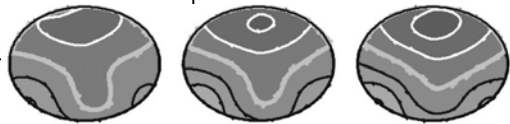




15.

DMM



Deutsches EEG/EP Mapping Meeting

20. bis 22. Oktober 2006



Allgemeine Informationen

(siehe auch www.med.uni-giessen.de/physio/)

Tagungsorganisation

W. Skrandies, Physiologisches Institut, Justus-Liebig Universität, Aulweg 129, 35392 Gießen, Telefon 0641 99 47 270; Telefax 0641 99 47 279.

Email: wolfgang.skrandies@physiologie.med.uni-giessen.de

Termine und Tagungsort

Die Tagung findet auf Schloss Rauischholzhausen (30 km von Gießen; 12 km von Marburg entfernt) statt. Die Anreise erfolgt am Freitagabend (20. Oktober), die Abreise am Sonntagabend (22. Oktober 2006). Bei Bedarf kann die Abreise am 23. Oktober 2006 erfolgen.

Alle registrierten Teilnehmer erhalten Gutscheine für Taxifahrten zwischen dem Hauptbahnhof Marburg und dem Schloss Rauischholzhausen für die An- und Abreise.

Tagungsbüro

Das Büro befindet sich im Foyer des Schlosses und ist am 20.10. ab 18.30 Uhr sowie am 21. und 22.10. ab 8.30 Uhr geöffnet.

Während der Tagung können Sie sich unter den folgenden Telefonnummern anrufen lassen: 06424 301 100 (Verwaltung) oder 06424 301 107 (Tagungsbüro).

Tagungsgebühr, Übernachtung, Verpflegung

Die Teilnahmegebühr beträgt ohne Übernachtung 110 €. In diesem Preis sind sechs Mahlzeiten sowie die Verpflegung während der Kaffeepausen enthalten. Für die Übernachtung gibt es verschiedene Optionen: Einzel-/Doppelzimmer; Einzelheiten und Buchung über www.med.uni-giessen.de/physio. Studenten erhalten eine Ermäßigung von 10%.

Posterpräsentation

Für jedes Poster steht eine Fläche von 1,45 m (hoch) mal 1,28 m (breit) zur Verfügung; Poster können bereits am 20.10. ab etwa 17:30 Uhr aufgehängt werden. Damit alle Posterbeiträge ausreichend diskutiert werden können, findet am Sonntagvormittag eine Postersitzung statt. Außerdem gibt es vorher Gelegenheit, jedes Poster kurz (ca. 3 Minuten) mit maximal zwei Folien dem Auditorium vorzustellen.

Bitte reichen Sie rechtzeitig vorher Ihre PowerPoint-Präsentationen per email ein.

Publikation

Alle vorgestellten Beiträge werden in der Zeitschrift „*Brain Topography*“ publiziert. Die Abstracts sind auf 200 Worte begrenzt. Bitte reichen Sie diese elektronisch auf der o.g. [www-Seite](http://www.med.uni-giessen.de/physio/) ein.

Samstag, 21. Oktober 2006

9:00 – 09:10

Eröffnung des 15. Deutschen EEG /EP Mapping Meetings

I. Symposium Neurofeedback: Modelle und Methoden

(Vorsitz: M. Esslen, Zürich)

9:10 – 9:20

M. Esslen (Zürich) – Einleitung: Grundlagen des Neurofeedbacks von EEG-Signalen.

9:20 – 9:45

M. Straub, M. Döhnert, D. Brandeis & R. Drechsler (Zürich) – Training langsamer kortikaler Potentiale bei Kindern mit ADHS. Teil 1: Wirksamkeit auf Verhaltensebene.

9:45 – 10:10

M. Döhnert, M. Staub, U. Müller, E. Schulz, T. Padovani, H. C. Steinhausen, D. Brandeis & R. Drechsler (Zürich) – Neurofeedback bei Kindern mit ADHS? Teil 2: EEG Veränderungen.

10:10 – 10:35

A. Müller & G. Candrian (Chur) – Neurobiologische Diagnostik und Stimulation bei ADHD.

10:35 – 11:00

S. Kaller, C. Klinger, U. Leins & U. Strehl (Tübingen) – Neurofeedback der langsamen kortikalen Potentiale und der Theta/Beta Aktivität für Kinder mit einer ADHS? Ergebnisse der 6-Monats-Katamnese.

_____ *11:00 – 11:30 Kaffeepause* _____

11:30 – 11:55

M. Doppelmayr, T. Pecherstorfer, H. Nosko & A. Fink (Salzburg, Bischofswiesen) – Neurofeedback und kognitive Leistungsfähigkeit.

11:55 – 12:20

A. Bratic, S. Orsillo & L. Jäncke (Zürich) – Behandlung von Aufmerksamkeitsstörungen nach TBI mit Neurofeedback.

12:20 – 12:45

P. Dermota, N. Näpfl, M. Esslen & L. Jäncke (Zürich) – Behandlung der fokalen Dystonie mit Neurofeedback, zwei Fallstudien.

_____ 12:45 – 14:00 Mittagspause _____

14:00 – 14:25

M. Weygandt, C. R. Blecker, R. Stark & D. Vaitl (Gießen) – Zwei Ansätze des Neurofeedbacks / Feedbacks der Hämodynamik einer Hirnregion und klassifikations-basiertes Neurofeedback.

14:25 – 14:50

C. Neuper (Graz) – Feedback-regulated motor imagery in Brain-Computer-Interface (BCI) applications.

14:50 – 15:15

Allgemeine Diskussion zu Fragen des Neurofeedbacks.

_____ 15:15 – 15:45 Kaffeepause _____

II. Sinnesreize und elektrische Hirnaktivität

(Vorsitz: T. Sauer, Gießen)

15:45 – 16:10

C. Berger, U. Baumgärtner, K. Hoehstetter, M. Scherg, P. Stoeter & R. D. Treede (Mainz, Gräfelfing) – Lokalisationsvergleich von EEG- und MEG-Quellenanalyse bei taktiler und akustischer Reizung.

16:10 – 16:35

V. Marcar, M. Esslen & L. Jäncke (Zürich) – Der Einfluss von Rückkopplungen im visuellen System des Menschen auf das EEG-Signal.

16:35 – 17:00

W. Skrandies (Gießen) – Der Einfluss von retinaler Reizposition und Modulationsfrequenz auf die Topographie visuell evozierter Hirnaktivität.

III. Klinische Anwendung von EEG und ERP

(Vorsitz: L. R. R. Gianotti, Zürich)

17:00 – 17:25

P. Christophis, D. Wachter & U. Nestler (Gießen) – Nachweis von Funktionsstörungen am craniocervikalen Übergang durch Ableitung von evozierten Potentialen.

17:25 – 17:50

N. Trautmann, N. Hausenblas, U. Baumgärtner, G. Bleichhardt & R. D. Treede (Mainz) – Psychophysische und neurophysiologische Korrelate der Schmerzwahrnehmung bei Patienten mit „Major Depression“.

17:50 – 18:15

C. Beste, C. Saft, J. Andrich, M. Falkenstein & V. Kolev (Dortmund, Bochum) – Ein gen-assoziiierter „kognitiver“ Kompensationsmechanismus bei praesymptomatischem Morbus Huntington.

Ab 19:30 Abendessen im Schloss

Sonntag, 22. Oktober 2006

IV. Psychologische Prozesse und EEG / ERP

(Vorsitz: D. Brandeis, Zürich)

09:00 – 09:25

T. Koenig, O. Brodewolf, O. Friedli, D. Weissberg, T. Dierks & F. Dombois (Bern) – Klingende Gedanken.

09:25 – 09:50

C. Hug, M. Stein, D. Brandeis, W. Strik, T. Dierks & T. König (Bern, Zürich) – Semantische Sprachverarbeitung beim Zweitspracherwerb. Eine longitudinale EP-Studie.

09:50 – 10:15

D. Röhm & H. Haider (Leipzig, Salzburg) – Die Generierung syntaktischer Strukturen: Einsichten durch Frequenzanalysen.

V. Vorstellung der Poster (ab 10:15) danach Postersitzung

(Vorsitz: D. Dralle, Gießen)

1. **P.L. Faber, S. Tei, D. Lehmann, I. Shibata, G. Ohyama, T. Tsujiuchi, H. Kumano, A. Akabayashi, K. Kochi & L.R.R. Gianotti (Zürich, Tokio)** – Spektrale EEG-Power und spektrale EEG-Topographie in erfahrenen Meditierern während verschiedener QiGong-Meditationen und wacher Ruhe.
2. **T. Finkenzeller, G. Amesberger & M. Doppelmayr (Salzburg)** – Unterschiede zwischen Sportschützen und Novizen im frontalen Midline Theta beim Kleinkalibergewehr-Schießen.
3. **L.R.R. Gianotti, S. Tei, P.L. Faber, Y. Eto, R. Yamamoto, T. Tsujiuchi, H. Kumano, K. Kochi & D. Lehmann (Zürich, Tokio)** – Spektralleistung und Omega Dimensional Complexity im EEG von Kopfschmerzpatienten während Atem-Zählen: Eine Pilot-Untersuchung.

-
4. **M.M. Plichta, S. Heinzel, P. Pauli & A.J. Fallgatter (Würzburg)** – Modellbasierter Analyseansatz für ereigniskorrelierte funktionelle Nah-Infrarot-Spektroskopie (N.I.R.S.): eine parametrische Validierungs-Studie.
 5. **M.M. Plichta, A.B.M. Gerdes, G.W. Alpers, A.J. Fallgatter (Würzburg)** - The Sound of Emotion: Eine fNIRS Studie zur Verarbeitung emotionaler Geräusche
 6. **P. Pütz & J. Wackermann (Freiburg)** – Hirnelektrische Korrelate der Ganzfeld-Stimulation mit variierten Farben.
 7. **S. Rainer, B. Camenisch, M. Esslen & L. Jäncke (Zürich)** – Aufmerksamkeitssteigerung bei gesunden Erwachsenen durch Neurofeedback.
 8. **D. Roehm & H. Haider (Leipzig, Salzburg)** - Generierung syntaktischer Strukturen: Einsichten durch EEG-Zeit-Frequenzanalysen
 9. **M. Ruchow & L. Hermle (Göppingen)** – Impulsivität und Kompulsivität bei Patienten mit Zwangs- und Borderline-Persönlichkeitsstörungen: Hinweise auf ein elektro-physiologisches Kontinuum.
 10. **M. Ruchow & L. Hermle (Göppingen)** – Impulsivität und Kompulsivität bei gesunden Kontrollprobanden: Hinweise auf ein elektro-physiologisches Kontinuum.
 11. **M. Schecklmann, A.-C. Ehlis, M.M. Plichta, H.K. Boutter, F.G. Metzger & A.J. Fallgatter (Würzburg)** - Veränderung präfrontaler Hirnaktivität bei alkoholabhängigen Patienten nach Entzug gemessen mit fNIRS.
 12. **E. Staltner, J. Weidenhöfer, S. Zeppetbauer & M. Doppelmayr (Linz, Salzburg)** – Geschlechtsspezifische Unterschiede im Alpha- und Thetaband des menschlichen EEGs bei der Enkodierung räumlicher Information.
 13. **S. Straube & M. Fahle (Bremen)** – Identification of a figure defined by multiple visual cues. An ERP study.
 14. **J. Weidenhöfer, S. Zeppetbauer, E. Staltner & M. Doppelmayr (Salzburg, Linz)** – EEG-bezogene Unterschiede zwischen Lang- und Kurzzeitgedächtnisprozessen während einer visuell räumlichen Aufgabe.

12:00 – 13:00 Mittagspause

VI. Methodische Entwicklungen

(Vorsitz: W. Skrandies, Gießen)

13:00 – 13:25

D. Brandeis, K. Bucher, P. Halder, Kroell J. & Martin E. (Zürich)- Gleichzeitige synchronisierte EEG- und fMRI-Messungen bei Epilepsie.

13:25 – 13:50

C. Allefeld (Freiburg) – Omega Komplexität. Auswirkungen verschiedener Normalisierungs-Strategien.

13:50 – 14:15

R. Adler, W. Klimesch, P. Sauseng, S. Hanslmayer & W. Gruber (Salzburg) – Überprüfung des „evoked models“ auf der Basis von phasenorientierten Daten.

14:15 – 14:40

K. Jann, T. Dierks, C. Boesch & T. Koenig (Bern) – Thalamus als Taktgeber für synchrone Alpha Oszillationen während Ruhe EEG/fMRI.

_____ **14:40 – 15:00 Kaffeepause** _____

VII. Workshop Waveletanalyse

(Vorsitz: T. Sauer, Gießen)

15:00 – 15:15

W. Skrandies (Gießen) – Allgemeine Bedeutung der Wavelet-Analyse bei physiologischen Untersuchungen.

15:15 – 15:45

G. Kutyniok (Gießen) – Zeit-/Frequenzanalyse.

15:45 – 16:15

T. Sauer (Gießen) – Wavelets und Filterbänke.

16:15 – 16:45

A. Klein (Gießen) – Wavelet- und Fourierkohärenz in Theorie und Praxis.

ab 16:45

Praktische Übungen (Programme und Beispiele auf CD).

Anschließend Imbiss

*Wir danken für die Unterstützung dieser Tagung durch
den Fachbereich Humanmedizin der Justus-Liebig Universität Gießen
und die Firmen*

ch medizintechnik GmbH, Braunfels

EASYCAP GmbH, Herrsching

MES Medizinelektronik GmbH und Brain Products GmbH, München

neuroConn GmbH, Ilmenau